

## Nähanleitung Landsknecht Wams

Vorbild für das Wams in dieser Anleitung sind die Wämser der Landsknechte im Zeitraum 1505 bis 1525. Charakteristisch hierfür sind der Sitz auf Taille, der weite Kragenausschnitt und natürlich die teilweise gewaltigen, geschlitzten Ärmel.

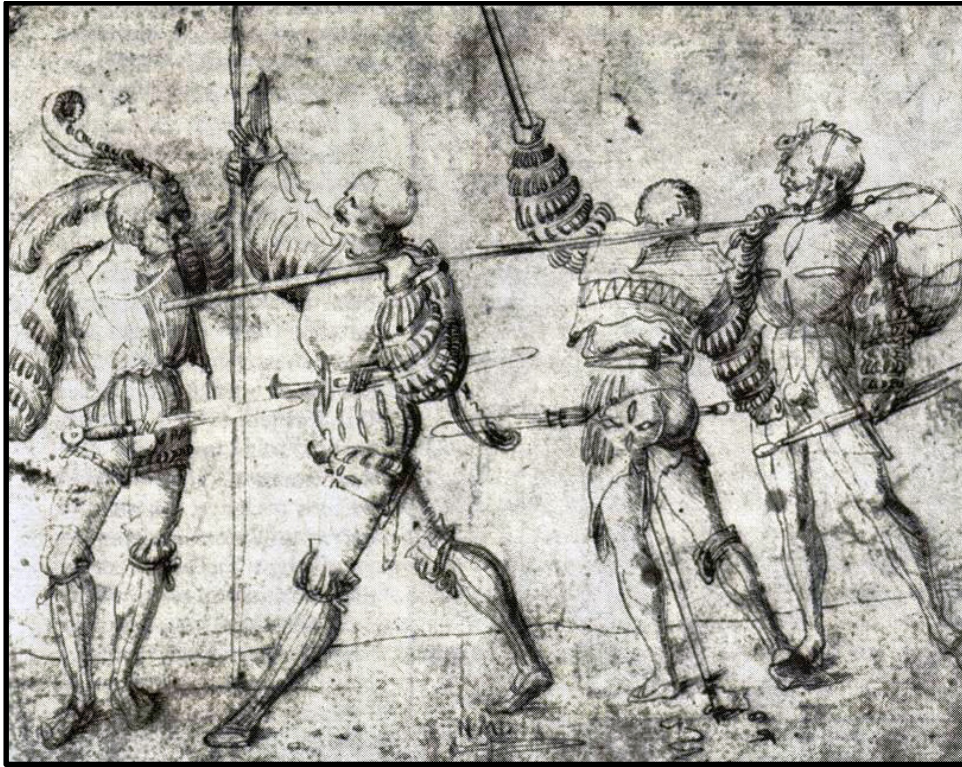
Das Wams an sich ist eigentlich sehr einfach und dürfte für einen halbwegs erfahrenen Näher kein Problem darstellen, weswegen ich diesen Teil deutlich verkürzt dargestellt habe und mein Hauptaugenmerk auf die Ärmel gelegt habe.

Die Anleitung richtet sich an Liverollenspieler und besitzt keinerlei Anspruch auf irgendeine historische Korrektheit. Außerdem richtet sich die Anleitung an Personen mit etwas Näherfahrung, da nicht auf alle Details, wie etwa verschiedene Stiche etc., eingegangen wird.





## Vorbilder



Niklaus Manuel Deutsch, um 1510



Urs Graf, 1516



Niklaus Manuel Deutsch, um 1520



## Der Stoff

Als Außenstoff sollte man einen Wollstoff wählen, der an den Rändern nicht zu sehr ausfranst, da man ihn sonst nachher nicht gut schlitzen kann. Außerdem sollte der Stoff über eine gewisse Dicke und Strapazierfähigkeit verfügen. Als Futter kann man wahlweise Leinen oder einen dünneren Wollstoff wählen.

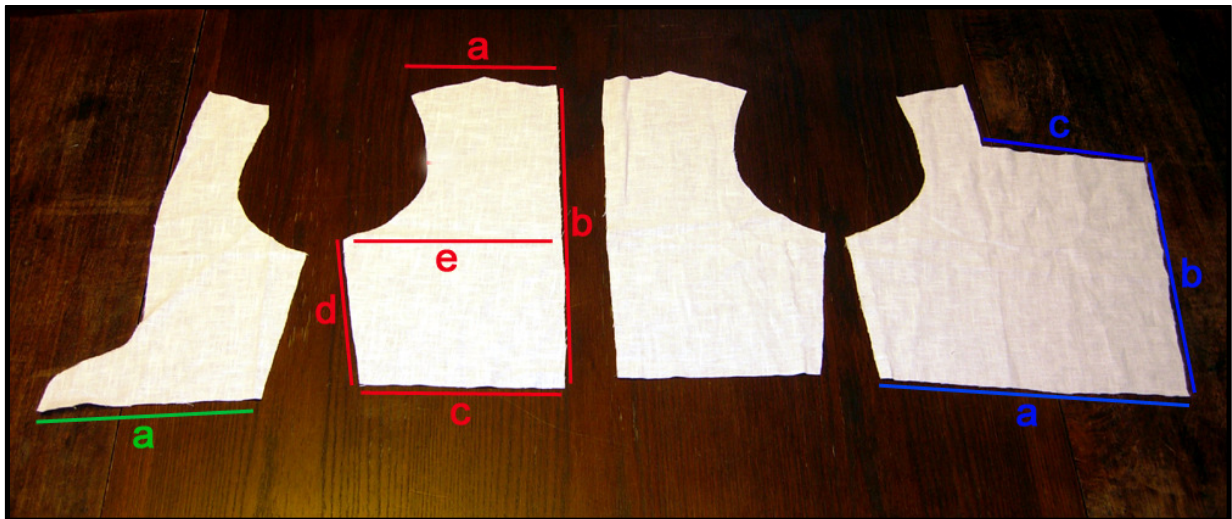
## Das Schnittmuster - Wams

Das Schnittmuster für unser Wams sieht wie folgt aus:



Hierbei handelt es sich von links nach rechts um: Front I, Rücken I&II und Front II

Die Maße errechnen sich folgendermaßen:



**a:** Abstand Mitte Nacken mit äußerster Punkt der Schulter

**b:** Abstand Nacken bis Taille

**c:**  $\frac{1}{4}$  Taillenumfang

**d:** Abstand Taille bis gewünschter Ärmelansatz

**e:**  $\frac{1}{4}$  Umfang Brust auf Höhe des Ärmelansatzes

**a:**  $\frac{1}{4}$  Taillenumfang + 4 cm für mittiges Nestellochpaar

**a:**  $\frac{1}{4}$  Taillenumfang + die gewünschte Größe der überlappenden Frontklappe

**b:** Gewünschte Größe der überlappenden Frontklappe (ergibt sich eigentlich aus **a**)

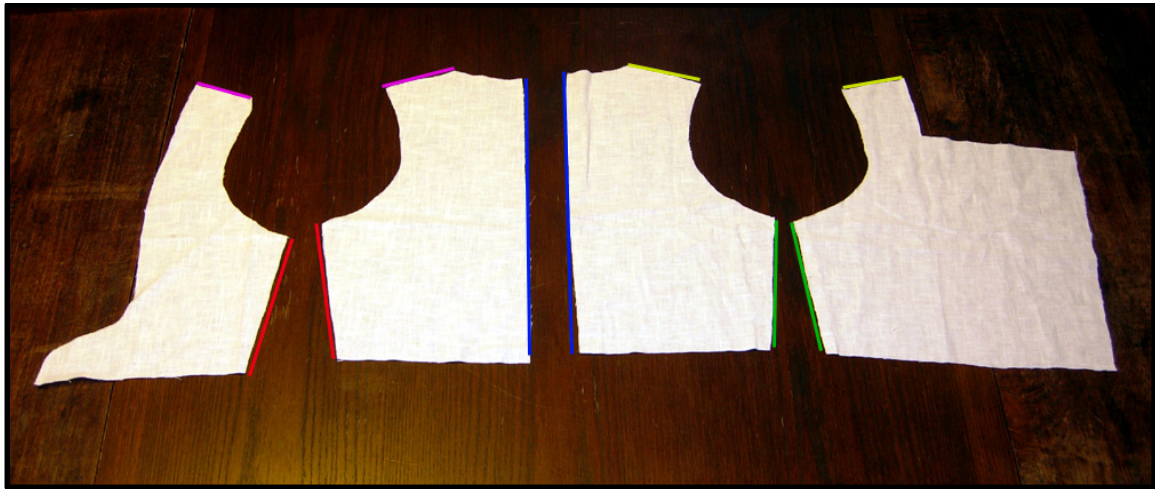
**c:** Gewünschte Höhe der überlappenden Frontklappe von Taille aufwärts

Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

Diese Teile schneiden wir nun jeweils einmal aus dem Futter und dem Außenstoff aus:



Diese Stücke werden nun anhand der hier jeweils zusammengehörigen farbigen Linien vernäht:





Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

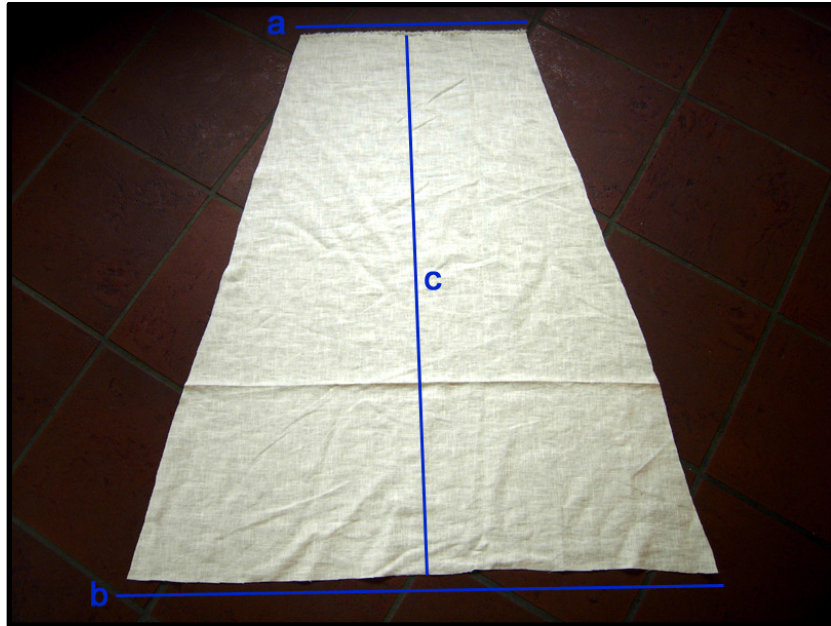
Nun nähen wir Futter und Außenstoff auf rechts aneinander (nicht die Ärmelausschnitte!!!),  
wenden es durch eines der Ärmelausschnitte und versäumen einmal den Rand:





## Die Ärmel - Schnittmuster

Ausgangsbasis für unsere Ärmelstücke ist das einfache Futter eines Ärmels, weiterhin genannt Futter I:



- a: Umfang der geschlossenen Faust um die Knöchel gemessen
- b: Umfang des Ärmelausschnitts am Wams
- c: Armlänge von Schulter bis Handgelenk über den gebeugten Ellbogen gemessen

Von diesem Schnitt aus errechnen sich die nächsten beiden Schnitte. Futter II ist 60% länger und breiter als Futter I, der Außenstoff ist genau so breit wie Futter I, aber 60% länger. Futter II und Außenstoff haben also die gleiche Länge, Futter I und Außenstoff die gleiche Breite. Dies sollte nun in ungefähr so aussehen:



Sollte man seine Ärmel mehr oder weniger voluminös haben wollen, so kann man die 60% Zugabe durchaus nach oben oder unten verschieben.



## Die Ärmel - Futter

Jedes Teil brauchen wir nun zweimal, da es ja auch zwei Ärmel werden sollen.  
Nun vernähen wir jedes Futter-Teil einzeln an den langen Kanten:

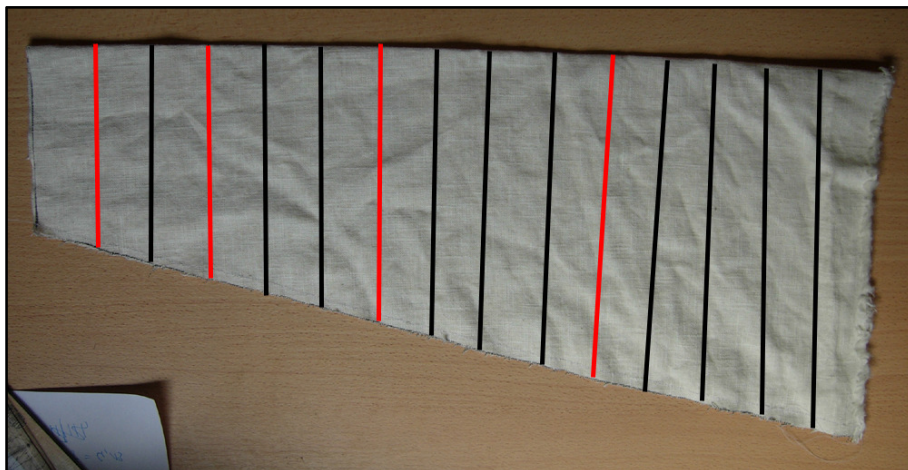


Jetzt müssen wir uns überlegen, wie viele Unterteilungen unser Ärmel später haben soll.

Zur Erklärung: Auf nebenstehendem Bild hat der Ärmel 3 Unterteilungen, auf dem Eingangsbild auf Seite 1 haben die Ärmel 7 Unterteilungen.



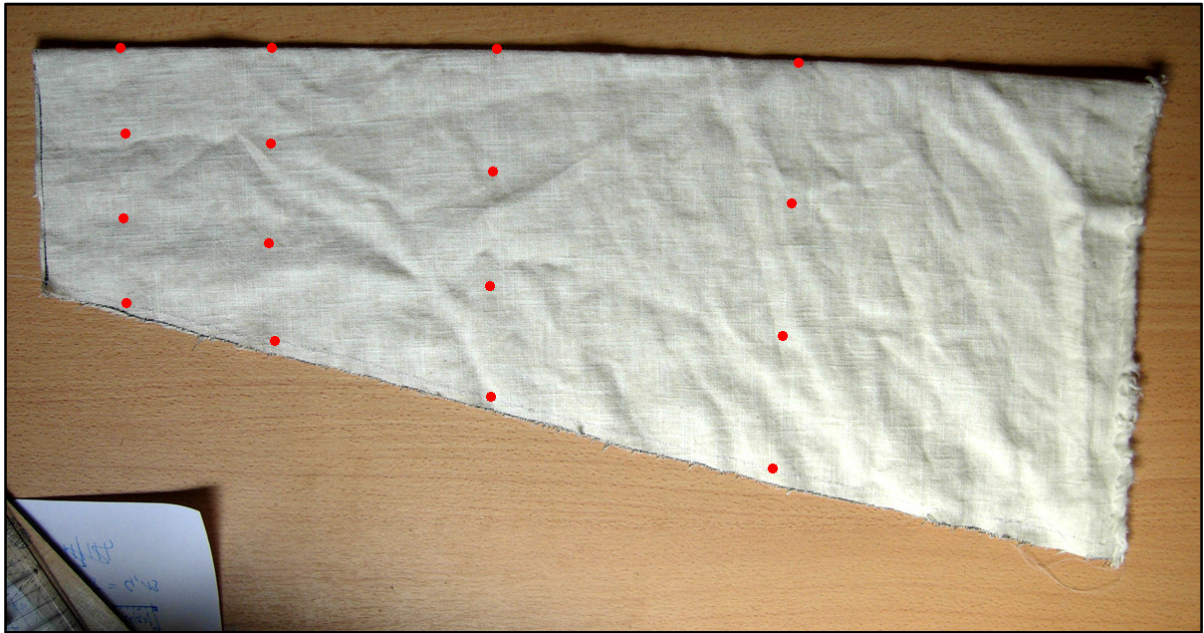
Für den Ärmel hier habe ich mich für 5 Unterteilungen entschieden, die sich kleiner werdend auf dem Ärmel verteilen. Hierfür unterteilte ich den Ärmel gedanklich(!) der Länge nach in 15 gleich große Einheiten und verteilte die gewünschten 5 Unterteilungen wie folgt:



Die roten Linien sind die Stellen, an die später die Unterteilungen kommen werden.



An diesen Linien verteilen wir nun jeweils 4 Punkte mit einem Filzstift:



Die Punkte müssen sich so durchdrücken, daß sie sowohl auf der Innenseite des Ärmels, wie auch auf der zweiten Stoffschicht gut(!) zu sehen sind.

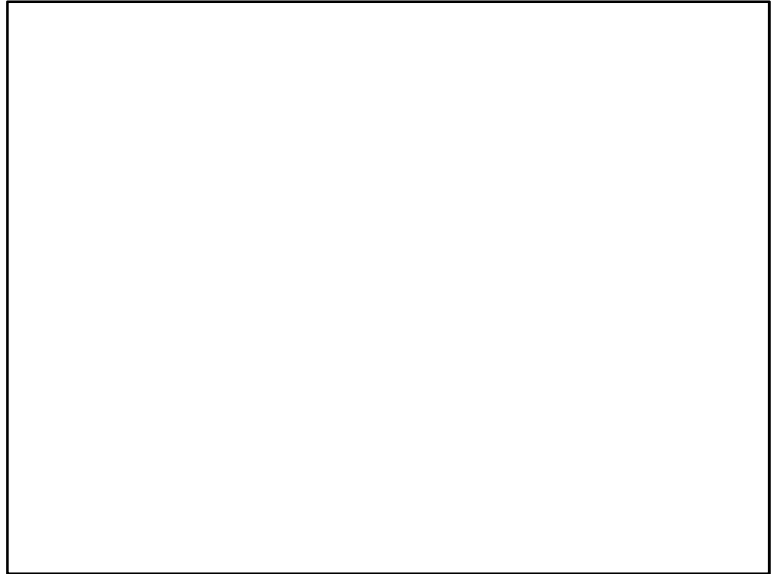
Diese Schritte wiederholen wir nun mit den anderen Futterteilen.

Nun wenden wir ein Futter I auf links und ein Futter II auf rechts, schieben Futter I in Futter II und stecken Futter II auf Futter I an Kante b in Wellen ab und vernähen diese so:





Nun wird es aufwendig: Wir vernähen jeden Punkt von Futter I mit dem entsprechenden Punkt auf Futter II. Hierbei kann man ruhig 2 – 3x hin und her nähen.



Von innen betrachtet sieht das dann so aus:





Das Ergebnis sollte anschließend so aussehen:



Nun vernähen wir noch die Kante a am unteren Ende ebenso, wie wir es mit Kante b getan haben.

Jetzt wenden wir den kompletten Ärmel einmal, legen ihn von innen in das Wams ein und stecken ihn am Ärmelausschnitt des Wamsfutters fest. So vernähen wir nun beides:



Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

All diese Schritte wiederholen wir nun mit dem zweiten Ärmel und wenden anschließend beide Ärmel wieder nach außen:

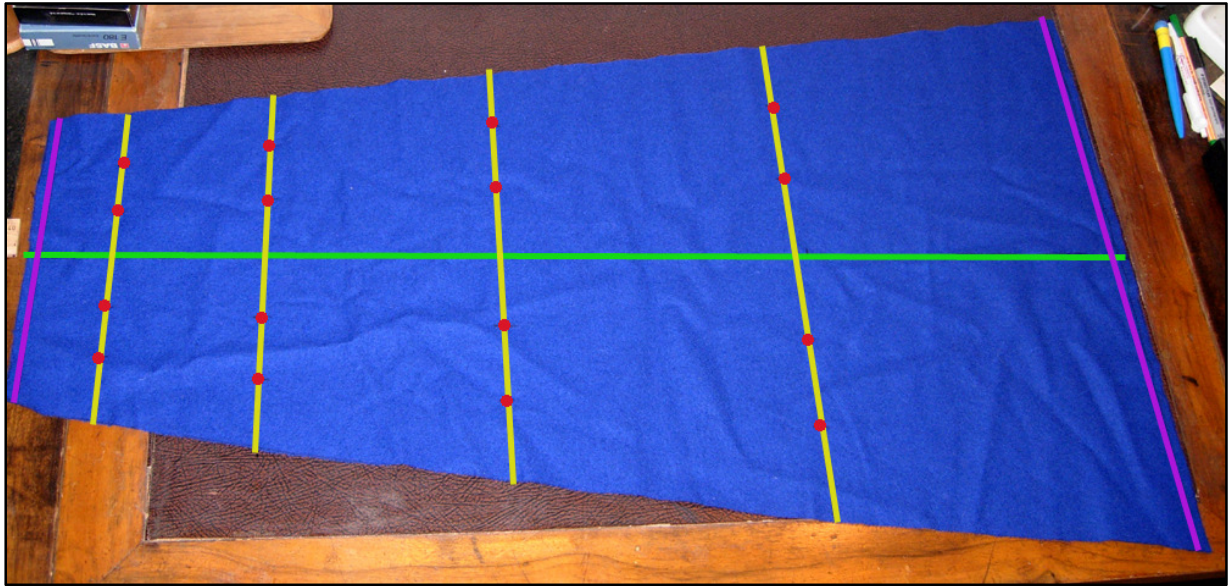




## Die Ärmel – Außenstoff

*Generell:* Die folgenden Markierungen sollte man mit Schneiderkreide machen, da man Filzstiftstriche beim fertigen Ärmel von außen eventuell sehen kann. Zum Zweck der besseren Erkennbarkeit habe ich bei den folgenden Fotos jedoch Filzstift benutzt.

Den Außenstoff des Ärmels markieren wir auf der Innenseite einmal in der **Mitte**, sowie quer an unseren **vier Unterteilungslinien**. Auf den Unterteilungslinien verteilen wir nun noch unsere **Fixierungspunkte**. Diese sollen aber, im Gegensatz zum Futter, von außen nicht zu sehen sein. Außerdem ist es nicht nötig, sechs Punkte wie beim Futter zu setzen, da die Mittel- und Randpunkte ja schon durch die eingezeichneten Unterteilungslinien deutlich sind. Links und rechts zeichnen wir nun noch jeweils eine **Linie**, ca. 1,5 cm vom Rand entfernt.

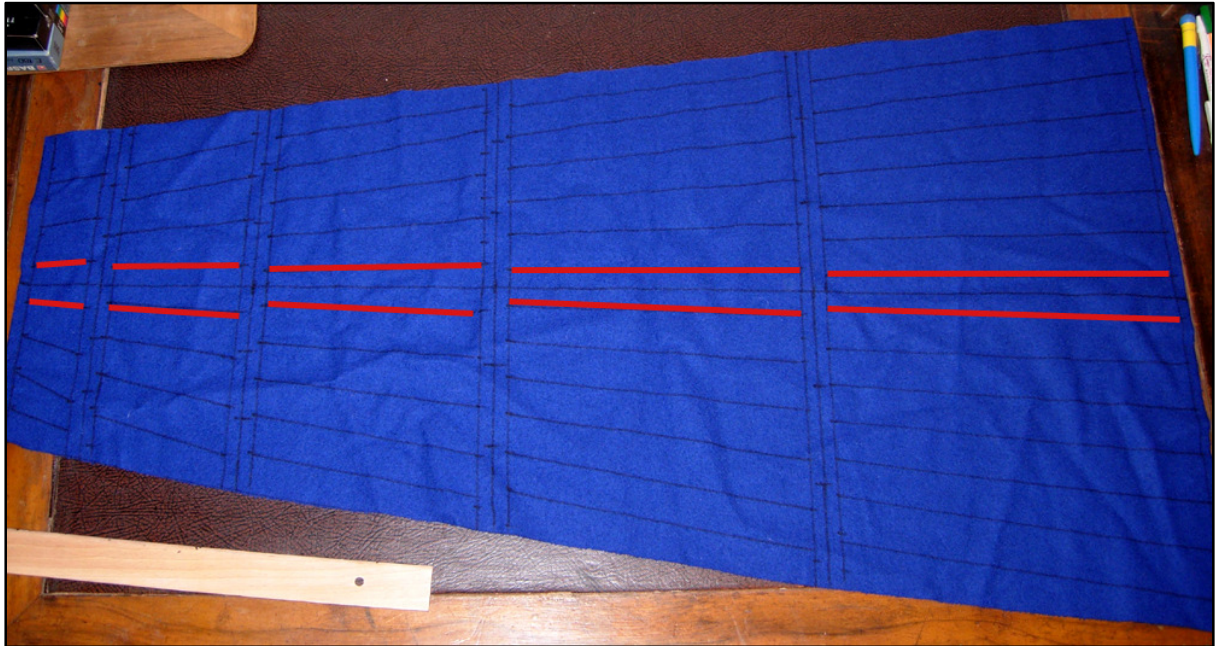


Nun zeichnen wir noch jeweils links und rechts jeder Unterteilungslinie im Abstand von 1cm weitere **Linien**:

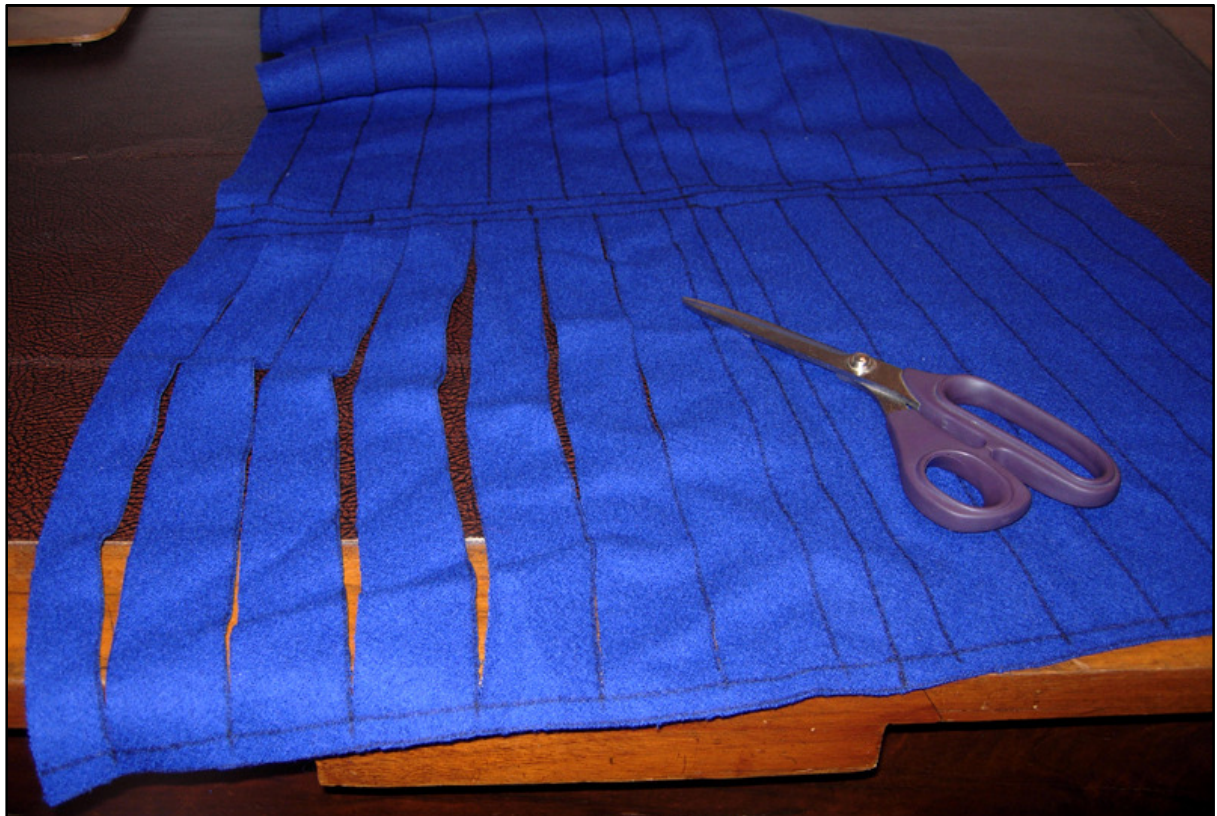




Nun kommen wir zu den eigentlichen Schlitzten. Hierbei muss man sich überlegen, wie breit man die Streifen auf den Ärmeln gerne hätte. Dies ist einfach eine Geschmacksfrage. Ich habe mich für den Ärmel hier für eine Breite von ca. 3 – 4 cm entschieden. Diese Streifen verteilen wir nun wie folgt über den Ärmel:



Aus der Trapezform des Ärmels ergibt es sich notwendigerweise, daß die Streifen pro Unterteilung oben breiter sind als unten. Die farblich markierten Beispielstreifen sind also jeweils(!) oben 4 cm und unten ca. 3 cm breit. Hierbei ist einfach auf eine schöne und stimmige Verteilung zu achten. Diese Streifen schneidet man nun ein:

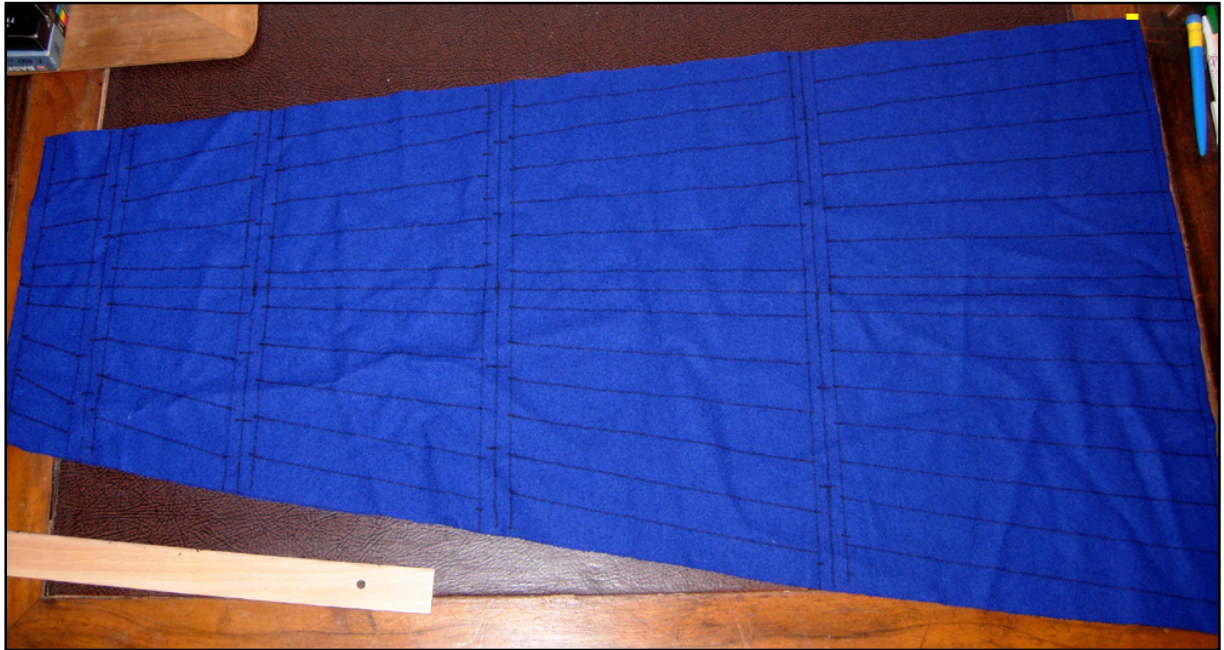




Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

Vorsicht: Dabei ist natürlich darauf zu achten, die markierte Mittellinie nicht mit einzuschneiden. Außerdem schneidet man natürlich nicht durch die Unterteilungslinien und ihre Begrenzungslinien durch.

Nachdem wir den Ärmel geschlitzt haben, vernähen wir folgende gelb markierte Stelle:



*Leider ist die gegenüberliegende Seite auf dem Foto abgeschnitten, aber gemeint ist einfach die Stelle auf der anderen Seite des Ärmels.*

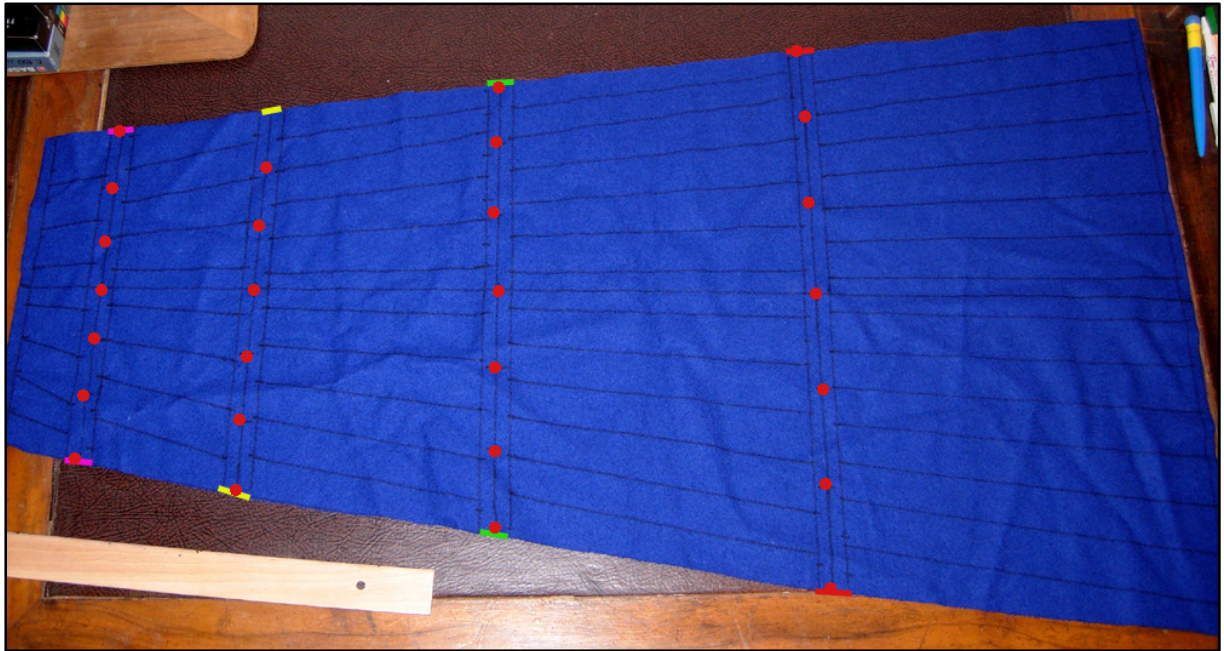
Nun wenden wir den Ärmel auf links und legen ihn von außen um die Ärmelöffnung am Wams (am besten wendet mal das Ärmelfutter hierfür wieder nach innen). Hier ist darauf zu achten, daß die kleine Naht am Ärmel (gelb markierte Stelle) auf der Naht des Wamses unter der Ärmelöffnung liegt. Dies steckt man nun so rundherum am Außenstoff des Wamses fest und vernäht es so:



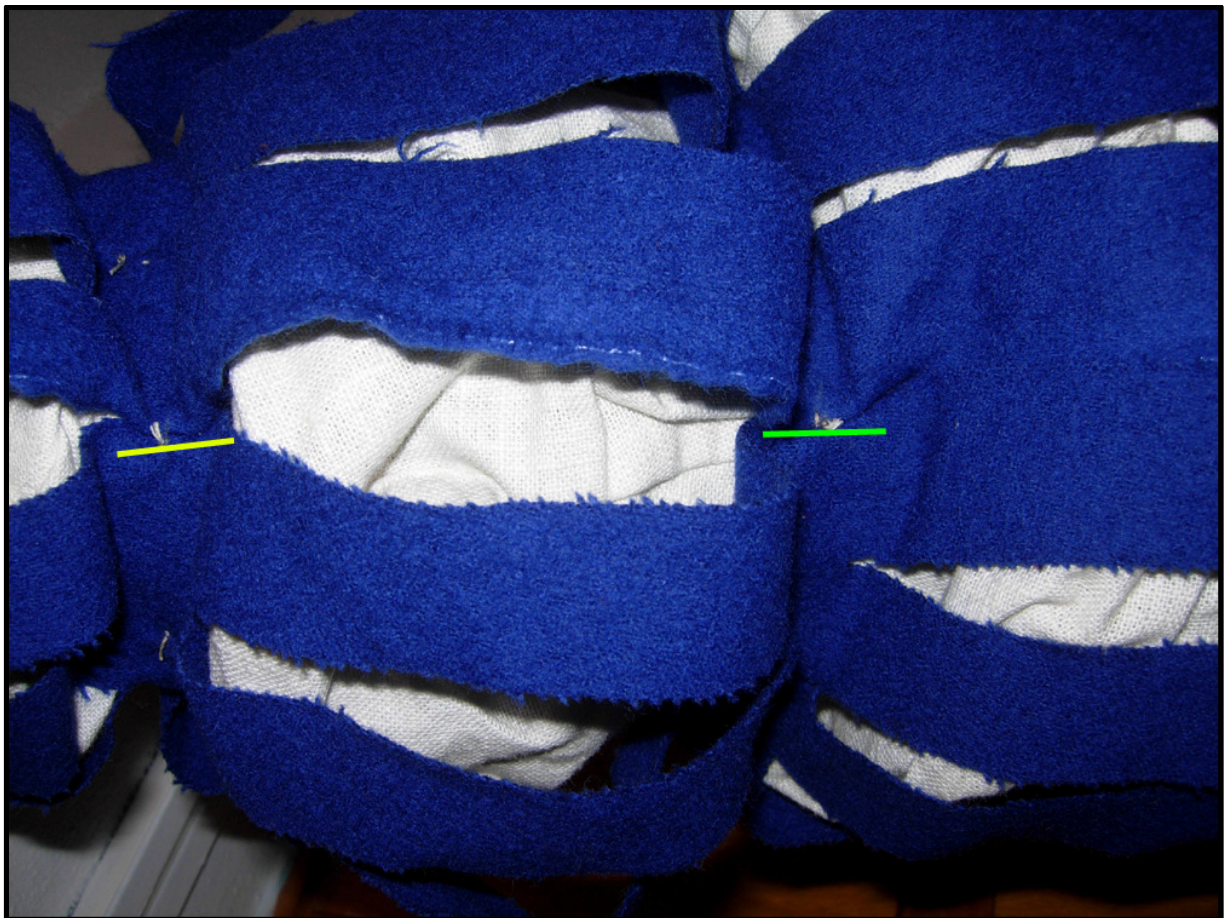


Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

Jetzt arbeiten wir uns Unterteilung für Unterteilung vor. An jeder Unterteilung vernähen wir den Ärmel an den farbig markierten Linien und vernähen rundherum die Fixierungspunkte am Außenstoff mit den entsprechenden Fixierungspunkten am Futter.



Von außen sehen die vernähten, hier nochmal farbig markierten, Stellen + die Fixierungspunkte dann so aus:





Und hier nochmal die Sicht von oben auf die Fixierungspunkte:



Die Bündchen habe ich hier ganz einfach gehalten, indem ich den Außenstoff einfach einmal nach innen geklappt und alles so vernäht habe. Man kann dies aber auch wesentlich hübscher gestalten:





Im Ganzen sieht der Ärmel nun so aus:



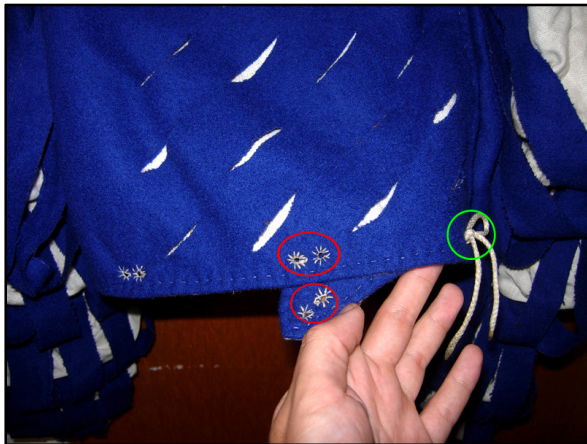


## Nestellöcher und Haken

Nun wollen wir unser Wams noch schließen und mit der Hose verbinden. Hierzu nähen wir jeweils ein Nestellochpaar in die Mitte der Frontklappe, sowie ans Ende des inneren Stückes des Wamses:



Dort wo die Frontklappe nun rechts endet, nähen wir jeweils ein Nestellochpaar in die Frontklappe, wie an die entsprechende Stelle am inneren Stück:



Nun noch ein Nestellochpaar direkt hinten in die Mitte:





Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

Und jeweils ein Nestellochpaar direkt an die Nähte unter den Ärmeln:



Die Frontklappe habe ich mit 2 Häkchen geschlossen, wie hier gezeigt:





## Nachtrag Hose

Natürlich müssen sich die am unteren Rand gesetzten Nestellöcher nun auch an der Hose wiederfinden. Das sieht dann so aus:





## Schlitzten

Das Wams habe ich recht dezent geschlitzt. Für weitere Varianten ist auf der Lapping Rotte Homepage eine Anleitung zum Schlitzten von Landsknechtklamotten vorhaben ([www.lapping-rotte.de](http://www.lapping-rotte.de) -> *Nützliches*).

Auf der Frontklappe habe ich kleine, diagonale Schlitzte verteilt:



Am Nacken habe ich noch kleine senkrechte Schlitzte verteilt. Den restlichen Rücken habe ich ungeschlitzt gelassen:





Lapping Rotte  
Landsknecht Wams Nähanleitung, Version 1.0

Damit ist das Wams nun fertig. Ich hoffe, die Anleitung war verständlich und nachvollziehbar.

Hier zum Abschluss noch ein paar Beispiele, wie man Wämser nach dieser Anleitung unterschiedlich gestalten kann:

